

Umgang mit Tod und Trauer in der Schule

Mittwoch, 9.9.2026, 9.00 – 16.00 Uhr, Wilhelm-Kempff-Haus/Wiesbaden-Naurod



Foto: Peter Kristen

In jedem Schuljahr sterben Angehörige, Kolleg*innen oder sogar Schüler*innen. Unfälle und schwere Krankheiten durchbrechen die alltäglichen Gewohnheiten und verändern den Schulalltag.

Lehrerinnen und Lehrer sind in solchen Situationen herausgefordert, Worte zu finden, Unterstützung zu geben und mit Schüler*innen Rituale zu entwickeln.

Häufig stehen aber eigene Befürchtungen, Ohnmachtsgefühle und Sprachlosigkeit dem entgegen.

Im Blick auf die betroffenen Menschen in der Schule gibt es Gesprächshilfen, die auch eingeübt werden. Der Umgang mit den unterschiedlichen Reaktionen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird thematisiert. Verschiedene Rituale sowie Trauergottesdienste werden in Workshops erarbeitet.

Leitung: Dr. Brigitte Lob

Anmeldung an: [Fortbildung - Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen](#)

Anmeldeschluss: 1.8.26

Kosten: 15,00 €